



Veranstaltung der Reihe „Ostbelgien und Du“ - Raumordnung am 3.10 in Worriken

Nachbericht: Zusammenleben bürgernah und einfach gestalten

Am 1. Juni 2017 trat eine neue Raumordnungsgesetzgebung in Kraft. Wie sieht die konkrete Umsetzung in den Gemeinden aus? Wie kann der Dienst an den Bürger effizient gestaltet werden? Diese und weitere Fragen wurden in einer Fortbildung beleuchtet.

Im Jahr 2017 hat sich in der Wallonie und Ostbelgien einiges im Bereich Raumordnung getan. Aus diesem Grund organisierte die Deutschsprachige Gemeinschaft als Partner der Gemeinden am 3. Oktober in Bütgenbach eine Weiterbildung zum Thema CoDT für das Gemeindepersonal. Rund 40 Teilnehmer nahmen im Zentrum Worriken an der Weiterbildung teil.



Herausforderungen gemeinsam meistern

Das Gesetzbuch über die räumliche Entwicklung (kurz CoDT - Code du Développement territorial) ersetzt das bis dahin gültige Wallonische Gesetzbuch über die Raumordnung, den Städtebau und das Erbe (kurz WGBRSE, frz. Cwatup). Veränderte Abläufe müssen verinnerlicht werden, um den Dienst am Bürger bestmöglich zu gestalten. Im täglichen Kontakt mit den Bürgern können jedoch neue Herausforderungen auftreten. Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft möchte die ostbelgischen Gemeinden unterstützen und organisierte aus diesem Grund am 3. Oktober 2017 eine entsprechende Weiterbildung im Zentrum Worriken.

Da das Personal zum Zeitpunkt der Weiterbildung bereits vier Monate mit dem CoDT gearbeitet hatte, war die Weiterbildung als Vertiefung zu verstehen. Sie richtete sich ausschließlich an das Personal der neun Gemeinden der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Kontakte knüpfen und Netzwerke aufbauen

Der erste Beitrag des Tages kam von Julia Mess, Rechtsanwältin und Partner der Anwaltskanzlei HSP. Sie referierte zum Thema „Die Begründung von Verwaltungsentscheidungen“ und gab den Teilnehmern einen Leitfaden zur präzisen Begründung mit auf den Weg.

Im Anschluss führte Ir. Susanne Heinen, Beauftragte Beamtin-Direktorin, DGO4 Außendienststelle Eupen, anhand von Fallbeispielen eine Vertiefung in die CoDT-Materie durch.

Zwischen und nach den einzelnen Vorträgen bot sich den Teilnehmern die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Präzisierungen einzuholen.

Darüber hinaus hatten die Verwaltungsangestellten die Gelegenheit, sich mit den Kollegen aus anderen Gemeinden auszutauschen sowie Kontakte zu knüpfen. Ein ganz konkretes Ziel der Veranstaltung war es, eine Möglichkeit des gemeinsamen Austausches zu schaffen, Netzwerke aufzubauen, Fragen zu stellen und gemeinsam Lösungsvorschläge für die bevorstehenden Herausforderungen zu erarbeiten.

Veranstaltungsreihe Ostbelgien und Du

Die Veranstaltung war Teil der Reihe „Ostbelgien und Du“, die zeigt, wie konkret die Zukunftsprojekte des Regionalen Entwicklungskonzepts jeden Ostbelgier betreffen.



Veranstaltungsreihe Ostbelgien und Du: Wie gestalten wir unsere Zukunft?

Die Zukunft beginnt jetzt. Heute stellen wir die Weichen für das Ostbelgien von morgen. Ob Sicherung der Gesundheitsversorgung, Förderung der Mehrsprachigkeit oder Weiterbildung zur neuen Raumordnungsgesetzgebung - mit der Veranstaltungsreihe „Ostbelgien und Du“ stellt die Deutschsprachige Gemeinschaft die Zukunftsprojekte des Regionalen Entwicklungskonzepts vor. Seien Sie jetzt dabei und gestalten Sie die Zukunft mit.

Ansprechpartner

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Isabelle Schifflers

Kabinettschefin

Klötzerbahn 32

4700 Eupen

Belgien

Tel.: +32 (0)87 596 421

isabelle.schiffilers@dgov.be

[Webseite](#)
